

MIT TUSCH UND ALAAF!

Der am 2.2.2012 um 2 Uhr geborene Valentin – Enkel von Wicky Junggeburth – ist nur zwei Tage später bereits Mitglied einer Karnevalsgesellschaft geworden: Bei der Jubiläumssitzung der **KG Mer Blieve Zesamme** im Kongress-Saal verkündete der Sänger den Zuwachs in der Mitgliederliste der „MBZ“.

Danach gratulierte er der KG feierlich zum 75. Geburtstag. Mit einer wunderbar „selvsje-strickten“ Tanzdarbietung begeisterte der Elferrat um Präsident Veit Wasserfuhr die Gäste: Vor allem, als „Elisabeth“ alias Ehrenpräsident Paul Bong die Bühne betrat, lachte sich der Saal fast kaputt. Wunderbar

geschminkt und mit Mireille-Mathieu-Perücke wuselte Bong über die Bühne und sank zum Abschluss in die Arme des Elferrats. „Das ist ursprünglicher Karneval“, freute sich der zweite KG-Ehrenpräsident Jan-Uwe Disselbeck angesichts der „tanzenden Fräcke“. Eine Zugabe war Pflicht. (tew)

*

Rund 450 Obdachlose und bedürftige Menschen erlebten einen ganz besonderen Nachmittag: In der Wolkenburg lud zum dritten Mal das **Kölner Husaren-Korps von 1972** zur „Kölschen Karnevalssitzung für Obdachlose und sozial schwache Mitbürger“ ein. Unterstützt wurde das Projekt erstmals von der Bayer Cares Foundation. Dank ihrer Mithilfe konnte der „Jecke Büggel“ verteilt werden. Darin enthalten waren alle wichtigen Utensilien für eine erfolgreiche Karnevalssession – Tröten, Schminke, Luftschlangen und die rote Pappnas. „Die Idee

mit den Care-Büggeln ist über das Jahr gereift, das war so viel Arbeit – obwohl es jetzt nicht danach aussieht“, scherzte Susanne Wehner von den Husaren. Höhepunkt des Nachmittags war der Auftritt des Dreigestirns, das so manchem ein Lächeln aufs Gesicht zauberte. Ohne Gage traten unter anderem auch das Fussich Julchen und der Kölsche Schutzmann Jupp Mentha auf. (med)

*

Mit diesem Ergebnis hatte wohl niemand gerechnet. 193 561 Euro lautete die offizielle Spendensumme, die der Freundeskreis „**Dat kölsche Hätz**“ bei seiner Sitzung im Tanzbrunnen zugunsten des „Fördervereins für krebserkrankte Kinder Köln“ zusammentragen konnte. Allein die Tanzgruppe „Schlenderhaner Lumpe“ reichete einen Scheck in Höhe von 555 Euro ein. Während der Sitzung wurden mit Marc Bluhm, Geschäftsführer von



Neue Präsidentin: Colombine Annegret Cremer

Bluhm, dem Augenarzt Dr. Thomas Heiser sowie dem Literaten Ralph Klose drei Ehrenmitglieder aufgenommen. (roe)

*

Bereits im vergangenen Sommer hatte Annegret Cremer, die langjährige Präsidentin der ers-

ten Kölner Damenkarnevalsgesellschaft **Colombina Colonia**, ihr Amt an Ursula Brauckmann übergeben. Seitdem ist sie die Ehrenpräsidentin des Vereins. Aber erst jetzt kam es während der traditionellen Colombine-Nacht im Theater am Tanzbrunnen zu ihrer offiziellen Ehrung und Verabschiedung durch den ehemaligen Leiter des Rosenmontagszugs, Freiherr Alexander von Chiari, der die Damen in ihrer Gründungszeit unterstützt hatte. Und ihre Mädels hatten noch eine ganz besondere Überraschung für Annegret Cremer parat: Die Soulsängerin Deborah Woodson trat extra für die ehemalige Präsidentin auf. Damit hatte Cremer nicht gerechnet. Darüber hinaus bekam während der Feier, die wie immer restlos ausverkauft war, ihr Ehemann Ralf Cremer den Titel einer Ehrencolombine verliehen – denn: Was wäre eine Damenkarnevalsgesellschaft ohne Männer, die sie umfassend unterstützen? (roe)



Sportlicher Elferrat: Die Herren der KG „Mer blieve zesamme“ tanzen, Ehrenpräsident Paul Bong spielt die „Elisabeth“. (Foto: Tewes)